

# Anlage 1 [toM]

## Technische und organisatorische Maßnahmen

C100041 - Version 1.1

### IMPRESSUM

**Urheber:** Bayerwald Media GmbH  
**Titel:** Technische und organisatorische Maßnahmen  
**Version:** 0.4  
**Vertraulichkeitsstufe:** Öffentlich  
**Gültig ab:** 01.07.2024  
**Archivierungspflicht:** JA  
**Aufbewahrungsfrist:** 6 Jahre  
**Archivierungsort:** Digital, Intranet

### ÄNDERUNGSHISTORIE

Datum	Version	Beschreibung	Autor
05.04.2018	0.1	Initiale Erstellung des Dokuments	Stefan Wistuba
09.06.2018	0.2	Inhaltliche Änderungen	Stefan Wistuba
28.05.2020	0.3	Neuerstellung, verständlicher, ergänzt um die aktuellen Maßnahmen in Richtung mehr Sicherheit	Stefan Wistuba
29.05.2020	0.3	Prüfung der Richtigkeit der Inhalte	Nico Rank
04.06.2020	0.3	Prüfung der DSGVO Konformität, Freigabe	Gerald Lill
24.06.2024	0.4	Inhaltliche Änderungen, Freigabe	Stefan Wistuba

### HINWEIS

Es wird darauf hingewiesen, dass die ggf. im Dokument verwendeten Begrifflichkeiten nicht als diskriminierend im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes zu verstehen sind. Bezeichnungen und Begriffe werden einheitlich geschlechtsneutral entsprechend der Funktion oder Tätigkeit verwendet; diese Funktions- und/oder Tätigkeitsbezeichnungen haben nicht die Absicht, nur Frauen oder nur Männer zu erfassen. Jede Form der Ungleichbehandlung ist ausgeschlossen.

# INHALTVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Vorwort .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Geltungsbereich .....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Datenschutz- und Datensicherheitskonzept .....</b>	<b>3</b>
3.1	Vertraulichkeit:.....	3
3.2	Integrität: .....	3
3.3	Verfügbarkeit: .....	3
3.4	Belastbarkeit:.....	3
<b>4</b>	<b>Vertraulichkeit.....</b>	<b>4</b>
4.1	Zutrittskontrolle.....	4
4.1.1	Objektsicherung .....	4
4.1.2	Sicherheitszonen .....	4
4.1.3	Art der Zutrittskontrolle.....	4
4.1.4	Regelung der Zutrittsberechtigungen .....	4
4.1.5	Personenkontrolle .....	4
4.2	Zugangskontrolle.....	4
4.2.1	Regelung der Zugangsberechtigungen .....	4
4.2.2	Zusätzliche Maßnahmen beim Fernzugang.....	4
4.2.3	Protokollierung von Zugängen.....	5
4.3	Zugriffskontrolle / Benutzerkontrolle .....	5
4.3.1	Berechtigungskonzept.....	5
4.3.2	Zugriffsschutz.....	5
4.3.3	Aufbewahrung bei Verwendung von Datenträgern.....	5
4.3.4	Protokollierung von Zugriffen.....	5
4.4	Trennungskontrolle .....	5
4.5	Pseudonymisierung.....	5
<b>5</b>	<b>Integrität .....</b>	<b>6</b>
5.1	Weitergabekontrolle .....	6
5.1.1	Regelung der elektronischen Übertragung .....	6
5.1.2	Regelung bei der Speicherung auf Wechseldatenträgern .....	6
5.1.3	Regelungen des Transports von Datenträgern .....	6
5.2	Eingabekontrolle / Datenträgerkontrolle / Speicherkontrolle.....	6
<b>6</b>	<b>Verfügbarkeit und Belastbarkeit / Wiederherstellbarkeit .....</b>	<b>7</b>
6.1	Erstellung und Verwahrung von Sicherheitskopien .....	7
6.2	Gewährleistung des laufenden Betriebes .....	7
6.2.1	Unterbrechungsfreie Stromversorgung.....	7
6.2.2	Brandschutz.....	7
6.2.3	Klimatisierung .....	7
6.2.4	Anbindung Internet.....	7
6.3	Umgesetzte Maßnahmen zum betrieblichen Katastrophenschutz .....	7
6.4	Umgesetzte organisatorische Maßnahmen .....	7
<b>7</b>	<b>Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung.....</b>	<b>8</b>
7.1	Datenschutz-Management .....	8
7.2	Incident-Response-Management.....	8
7.3	Datenschutzfreundliche Voreinstellungen.....	8
7.4	Auftragskontrolle .....	8

C100041 - Version 1.1



## 1 Vorwort

Die Bayerwald Media GmbH betreibt ein Managementsystem (auf Basis ISO 9001 ohne Zertifizierung). Risikomanagement (angelehnt an die ISO 27005) wurden berücksichtigt. Im Managementsystem wurde Informationssicherheit (angelehnt an die ISO 27001 ohne Zertifizierung) und Datenschutz (angelehnt an ISO 27701 ohne Zertifizierung) integriert. Regelmäßige Überprüfungen aller relevanten Prozesse, Verfahren, Arbeitsanweisungen finden statt. Verbesserungen werden in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) erfasst, bewertet und Änderungen dokumentiert durchgeführt. Ein Mitteilungsdienst informiert die Mitarbeiter/innen über Neuigkeiten und Änderungen. Der Mitteilungsdienst umfasst ebenfalls Kunden.

Das Dokument beschreibt die von der Geschäftsleitung als verbindlich festgelegten technischen und organisatorischen Maßnahmen im Zusammenhang mit Auftragsverarbeitungsvorgängen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Die dargestellten Maßnahmen stellen somit ein Abbild des gelebten Datenschutzmanagementsystem der Bayerwald Media GmbH dar.

## 2 Geltungsbereich

Die beschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen gelten für die Bayerwald Media GmbH.

## 3 Datenschutz- und Datensicherheitskonzept

Der folgende Maßnahmenkatalog beschreibt die im Rahmen der Auftragsverarbeitung zu treffenden technischen und organisatorischen Einzelmaßnahmen nach Art. 24 Abs. 1 DSGVO.

Die DSGVO verpflichtet Unternehmen die Datenverarbeitung personenbezogener Daten durch angemessene, technische und organisatorische Maßnahmen abzusichern und personenbezogene Daten nach Möglichkeit zu anonymisieren oder zu pseudonymisieren. Die getroffenen Maßnahmen müssen dabei dem Risiko des jeweiligen Datenverarbeitungsvorgangs Rechnung tragen und dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen.

Diese Anforderungen erfüllt der Auftragnehmer durch ein wirksames Zusammenspiel aus Datenschutzmanagement und Informationssicherheitsmanagement und hat angemessene Maßnahmen zur Absicherung der Datenverarbeitungsvorgänge getroffen. Insbesondere die Schutzwerte: Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität und Belastbarkeit.

Den Schutzwerten werden dabei folgende informationssicherheitsrelevanten Definitionen zugrunde gelegt:

### 3.1 Vertraulichkeit:

Daten, Informationen und Programme sind vor unberechtigten Zugriffen und unbefugter Preisgabe zu schützen.

### 3.2 Integrität:

Der Begriff Integrität bezieht sich auf die Korrektheit der verarbeiteten Informationen und Daten.

### 3.3 Verfügbarkeit:

Der Begriff der Verfügbarkeit bezieht sich auf Informationen, Daten, Applikationen sowie Systeme und betrifft deren Funktionsfähigkeit bzw. Abrufbarkeit.

### 3.4 Belastbarkeit:

Die Belastbarkeit stellt als besonderen Aspekt der Verfügbarkeit die Anforderung, dass Systeme auch im Störfall, Fehlerfall oder bei hoher Belastung möglichst Widerstandsfähig ausgestaltet sein müssen.

## 4 Vertraulichkeit

Geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit werden, unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Art, des Umfangs, der Umstände, dem Zweck der Verarbeitung, der Implementierungskosten, der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit, Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen getroffen. Hiermit wird ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau gewährleistet.

### 4.1 Zutrittskontrolle

Unbefugten sind der Zutritt, Zugang und Zugriff zu Datenverarbeitungsanlagen, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet oder genutzt werden, zu verwehren.

#### 4.1.1 Objektsicherung

- Die Datenverarbeitungsanlagen befinden sich in einem von der Bayerwald Media GmbH angemieteten Räumen

#### 4.1.2 Sicherheitszonen

- Sicherheitszonen wurden eingerichtet
- Die Datenverarbeitungsanlagen sind mit strikter Zutrittsbeschränkung und Überwachung zu versehen

#### 4.1.3 Art der Zutrittskontrolle

- Die Schlüssel zu den Datenverarbeitungsanlagen besitzen nur bestimmte Personen
- Türsicherung
- Schlüsselregelung
- Schließregelung (verschlossene Türen bei Abwesenheit)

#### 4.1.4 Regelung der Zutrittsberechtigungen

- Zutrittsregelungen zu den Datenverarbeitungsanlagen für Mitarbeiter
- Festlegung befugter Personen in den Räumen der Datenverarbeitungsanlagen
- Regelung beim Ausscheiden und Wechseln von Berechtigten
- Regelungen / Folgemaßnahmen bei Verlust von Schlüsseln usw.

#### 4.1.5 Personenkontrolle

- Anmeldung und Begleitung von Besuchern und Firmenfremden

### 4.2 Zugangskontrolle

Es ist zu verhindern, dass Datenverarbeitungssysteme von Unbefugten genutzt werden können.

#### 4.2.1 Regelung der Zugangsberechtigungen

- Regelungen für die Vergabe und Verwaltung von Zugangsberechtigungen
- Regelmäßige Kontrolle der Gültigkeit der Zugangsberechtigungen
- Zugangsberechtigte weisen sich durch Benutzerkennung und Passwort aus
- Authentisierung administrativer Zugriffe mit separaten Admin Accounts
- Zentrale Regelung der Verwendung von Passwörtern
- Regelung für Sperrung des Arbeitsplatzrechners beim Verlassen
- Berechtigungen (Kontenaktivierung) für temporäre Mitarbeiter/ Externe sind zeitlich befristet
- Zentrale Regelung beim Ausscheiden und Wechseln von Berechtigten
- Regelung bei Verlust (Vergessen) des Passwortes
- Trennen der Verbindung bei wiederholten Fehlversuchen oder Zeitüberschreitungen
- Getrennte Internet Infrastruktur für Besucher

#### 4.2.2 Zusätzliche Maßnahmen beim Fernzugang

- Regelung für die Benutzung des Anschlusses, insbesondere bei Benutzung durch Dritte
- Festlegung der Personen, die zur Anmeldung von außerhalb befugt sind
- Netzzugangssicherungen durch Hard- und Softwaremaßnahmen (VPN-Zugänge)
- Verhinderung des unberechtigten Zugriffs aus dem Internet (Firewall)

#### 4.2.3 **Protokollierung von Zugängen**

- Nachweis der Benutzung von IT-Systemen (Protokollierung der Zugänge)
- Protokollierung der fehlgeschlagenen Zugangsversuche (Entsperrern eines Benutzers)
- Protokollierung der Vergabe / Änderung von Zugangsberechtigungen

### 4.3 **Zugriffskontrolle / Benutzerkontrolle**

Es ist zu gewährleisten, dass die zur Benutzung eines Datenverarbeitungssystems Berechtigten ausschließlich auf die ihrer Zugriffsberechtigung unterliegenden Daten zugreifen können, und dass personenbezogene Daten bei der Verarbeitung, Nutzung und nach der Speicherung nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden.

#### 4.3.1 **Berechtigungskonzept**

- Nachweis der Benutzung von IT-Systemen (Protokollierung der Zugänge)
- Protokollierung der fehlgeschlagenen Zugangsversuche (Entsperrern eines Benutzers)
- Protokollierung der Vergabe/ Änderung von Zugangsberechtigungen

#### 4.3.2 **Zugriffsschutz**

- Einsatz von Verschlüsselungsroutinen (speziell auch bei Passwortdateien)
- Trennung von Test- und Produktionsbetrieb
- Netzzugriffssicherungen

#### 4.3.3 **Aufbewahrung bei Verwendung von Datenträgern**

- Zonen durch Zutrittskontrollsystem abgesichert
- Keine Reparatur von Datenträgern, sondern grundsätzlich Entsorgung und Vernichtung im Unternehmen
- Regelung der Vernichtung von Datenträgern in Abhängigkeit von der Art der Datenträger

#### 4.3.4 **Protokollierung von Zugriffen**

- Protokollierung von Lese- und Schreibzugriffen auf die Datensicherungen
- Protokollierung der Vergabe von Zugriffen

### 4.4 **Trennungskontrolle**

Es ist zu gewährleisten, dass zu unterschiedlichen Zwecken erhobene Daten getrennt verarbeitet werden können.

Umgesetzte Maßnahmen:

- Logische Trennung der Daten
- Mandantenfähigkeit von Anwendungen (sofern erforderlich)
- Innerbetriebliche Vorgaben für die Datenerhebung und die -Verarbeitung

### 4.5 **Pseudonymisierung**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten hat in einer Weise zu erfolgen, dass die Daten ohne weitere Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden können. Diese zusätzlichen Informationen werden gesondert aufbewahrt und unterliegen den entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen.

Umgesetzte Maßnahmen:

- Pseudonymisierung werden vom Auftragnehmer nur weisungsgebunden im Einzelfall realisiert

## 5 Integrität

Die Richtigkeit der verarbeiteten personenbezogenen Daten ist zu gewährleisten. Unzulässige Änderungen müssen identifiziert und korrigiert werden können.

### 5.1 Weitergabekontrolle

Es darf kein unbefugtes Lesen, Kopieren, Verändern oder Entfernen bei elektronischer Übertragung oder Transport möglich sein.

#### 5.1.1 Regelung der elektronischen Übertragung

- Festlegung der Personen, die zur Übermittlung befugt sind (Berechtigungskonzept)
- Verschlüsselung der Daten bei der Übertragung (SSL, verschlüsselte Mails, verschlüsselter Zugriff)
- Authentifizierung bei Mails
- Protokollierung der Datenübermittlung und der Empfänger

#### 5.1.2 Regelung bei der Speicherung auf Wechseldatenträgern

- Eine Speicherung von personenbezogenen Daten auf Wechseldatenträgern ist grundsätzlich nicht vorgesehen
- Im Ausnahmefall werden ausschließlich verschlüsselte Datenträger verwendet

#### 5.1.3 Regelungen des Transports von Datenträgern

- Transport von Datenträgern mit personenbezogenen Daten wird ausschließlich durch Betriebszugehörige durchgeführt
- Datenträger sind stets verschlüsselt

### 5.2 Eingabekontrolle / Datenträgerkontrolle / Speicherkontrolle

Es ist zu gewährleisten, dass nachträglich überprüft und festgestellt werden kann, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssysteme eingegeben, verändert oder entfernt worden sind.

Umgesetzte Maßnahmen:

- Zuständigkeiten für die Dateneingabe sind festgelegt (einschließlich Regelung der Stellvertretung)
- Dateneingaben sind durchgängig personalisiert und lückenlos auf den Anwender zurückzuführen
- Externe Datenträger werden komplett gesperrt und können nicht verwendet werden
- Jede/r Mitarbeiter/in hat ausschließlich auf die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Daten Zugriff

## 6 Verfügbarkeit und Belastbarkeit / Wiederherstellbarkeit

Es ist zu gewährleisten, dass personenbezogene Daten gegen zufällige Zerstörung oder Verlust abgesichert sind.

### Umgesetzte Maßnahmen:

#### 6.1 Erstellung und Verwahrung von Sicherheitskopien

- Generelles Datensicherungskonzept
- Kontrollierte und regelmäßige Sicherung der Benutzerdateien und Datenbanken
- Namenskonventionen für Sicherungsdateien
- Kennzeichnung der Datenträger
- Verwendung des Schreibschutzes bei Datenträgern
- Bestandsverzeichnis der Sicherheitskopien gemäß Datensicherungskonzept
- Bestandskontrolle von Datenträgern
- Protokollierung von Sicherheitsspeicherungen
- Lagerung von Kopien an besonders geschützten Orten
- Festlegung von Aufbewahrungsfristen

#### 6.2 Gewährleistung des laufenden Betriebes

Teile der Infrastruktur sind in einem Rechenzentrum ausgelagert. Der andere Teil wird in den Räumlichkeiten der Bayerwald Media GmbH betrieben.

- Riskomanagement wird regelmäßig betrieben
- Der laufende Betrieb ist durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt
- Die Rechenzentren befinden sich in Deutschland, werden regelmäßig überprüft und sind mehrfach zertifiziert

##### 6.2.1 Unterbrechungsfreie Stromversorgung

- Unterbrechungsfreie Stromversorgung mit ausreichender Kapazität ist den Datenverarbeitungsanlagen vorgeschaltet

##### 6.2.2 Brandschutz

- CO<sup>2</sup>-Handlöscher sind im Raum der Datenverarbeitungsanlagen vorhanden

##### 6.2.3 Klimatisierung

- Rechenzentrum

##### 6.2.4 Anbindung Internet

- Die Internetanbindung ist sowohl intern als auch für Gäste vorhanden
- Das interne W-LAN ist getrennt vom Gast W-LAN

#### 6.3 Umgesetzte Maßnahmen zum betrieblichen Katastrophenschutz

- Mitarbeiterinformation zum Verhalten in Notfallsituationen bestehen
- Mitarbeiter/innen werden regelmäßig geschult

#### 6.4 Umgesetzte organisatorische Maßnahmen

- Zentrale und einheitliche Beschaffung
- Im Beschaffungsprozess von Hard- und Software werden Sicherheits- und Datenschutzaspekte berücksichtigt
- Arbeitsanweisungen, Verfahrens- und Prozessdokumentation für die wichtigsten Themenbereiche existieren, wurden verkündet und werden gelebt
- Es werden interne Audits nach Bedarf durchgeführt
- Die eingesetzte Hard- und Software wird regelmäßig überprüft
- Ein jährlicher IT-Jahresbericht informiert die Geschäftsleitung über den Stand

## 7 Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung

### 7.1 Datenschutz-Management

Die umfangreichen Pflichten und Anforderungen der EU-DSGVO erfordern eine ganzheitliche Strategie nach einem strukturierten Ansatz und ein entsprechendes Managementsystem. Alle Elemente, die für die Sicherstellung des Datenschutzes erforderlich sind, unterliegen der systematischen Koordination des Managementsystems.

#### Umgesetzte Maßnahmen:

- Managementziele wurden verbindlich erlassen
- Datenschutzmanagement wird betrieben und gelebt
- Arbeitsanweisungen, Verfahrens- und Prozessdokumentation für die wichtigsten Themenbereiche existieren, wurden intern veröffentlicht, werden gelebt und die Wirksamkeit wird regelmäßig überprüft
- Es werden interne Audits nach Bedarf durchgeführt
- Mitarbeiter/innen werden regelmäßig geschult und sensibilisiert

### 7.2 Incident-Response-Management

Um im Bedarfsfall eines Vorfalles reagieren zu können, sind einschlägige Meldewege zu definieren und Verantwortlichkeiten festzulegen.

#### Umgesetzte Maßnahmen:

- Eine Arbeitsanweisung und eine Meldeprozess wurde erlassen
- Der Meldeprozess wird regelmäßig geschult
- Mögliche Cyberangriffe und richtiges Verhalten werden regelmäßig geschult

### 7.3 Datenschutzfreundliche Voreinstellungen

Durch Voreinstellungen ist sicherzustellen, dass personenbezogene Daten nur nach den jeweiligen bestimmten Verarbeitungszweck verarbeitet werden. Dies gilt für die Menge der erhobenen personenbezogenen Daten, den Umfang der Verarbeitung, die Speicherfrist und die Zugänglichkeit.

#### Umgesetzte Maßnahmen:

- Im Beschaffungsprozess von Hard- und Software werden Sicherheits- und Datenschutzaspekte berücksichtigt (Privacy by Default)
- Frühzeitige Einbindung des DSB bei allen Datenschutzthemen auch in Projekten (Privacy by Design)

### 7.4 Auftragskontrolle

Es ist zu gewährleisten, dass personenbezogene Daten, die im Auftrag verarbeitet werden, nur entsprechend den Weisungen des Auftraggebers verarbeitet werden. Es erfolgt keine Auftragsverarbeitung im Sinne von Art. 28 DSGVO ohne entsprechende Weisung des Auftraggebers.

#### Umgesetzte Maßnahmen:

- Ein Verzeichnis aller Auftragsverarbeitungsverträge wird geführt
- Der Auftragsverarbeitungsvertrag regelt u.a. die Verpflichtung der Unterauftragnehmer in gleicher Weise, die Möglichkeit zur Kontrolle und Löschung der Daten
- Es besteht ein schriftlicher Vertrag zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer
- Der Auftraggeber erteilt dem Auftragnehmer die Weisungen in Schriftform